

Das Weihnachtssingen beseelt

In der Tonhalle war beim Konzert der AGD diesmal auch der Publikumschor dabei.

(ujr) Musik macht das Leben schön – und Singen erst recht. Das war vielen Gesichtern am Sonntag in der Tonhalle abzulesen. Das traditionelle Weihnachtssingen der Aktionsgemeinschaft der Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine (AGD) war ausverkauft, die Gründe liegen auf der Hand: Dieses Konzert kommt aus der Mitte der Stadtgesellschaft und vieler Familien. Das Jugendsinfonieorchester der Tonhalle musizierte, zu den 72 vortrefflichen Sängerinnen und Sängern der Jugendkantorei Gerresheim gesellten sich mehr als 200 Mitglieder des Publikumschores, der seinen zweiten Auftritt überhaupt erlebte. Das Experiment gelang, es gab reichlich Applaus.

Den Rahmen bildete die Weihnachtserzählung, in witziger Variante vorgetragen von Annette Bieker und unterstützt von Udo Flaskamp, es gab Choräle aus Bachs Weihnachtssoratorium zu hören und sieben Lieder zum Mitsingen. Das tat

das Publikum zunehmend kräftig, dass die Luft voll war von Musik. Nach zweieinhalb Stunden und „O du Fröhliche“ zum Abschluss gingen knapp 2000 Menschen beseelt nach Hause.

Beim Empfang vor dem Weihnachtssingen warb AGD-Chef Bernhard von Kries dafür, den Radweg zwischen Burgplatz und Arena per-

pekt zu gestalten, sowie das Projekt Regierungsviertel mit einem Wettbewerb anzugehen. OB Thomas Geisel nahm die Anregungen mit.

.....
Düsseldorfs größtes Weihnachtssingen findet am 23. Dezember um 17 Uhr in der Arena statt. Karten für 9,90 oder 19,90 Euro gibt es auf www.westticket.de und unter Telefon 0211 274000.



Die Tonhalle war beim Weihnachtssingen der AGD ausverkauft. Die Zuschauer sangen fleißig mit.

RP-FOTO: ANNE ORTHEN